

Nur noch wenige Tage bis zur Apokalypse

Die KerBu's 84 aus dem hessisches Dorf glauben an den Weltuntergang, aber auch an die eigene Rettung

Esoteriker deuten den 21. Dezember als Tag des Weltuntergangs. Nur im hessischen Eisenbach sehen die KerBu's von 1984 Schutz davor.

Im Eichelwald beim Tannenhof soll eine Ufo – Startbahn sein.

Eisenbach.

Für Eisenbach hat die Apokalypse schon begonnen.

Esoteriker, Wanderprediger und Medienvertreter stürmen das idyllische Fleckchen im wunderschönen Taunus. In wenigen Tage soll alles vorbei sein.

Außer eben in Eisenbach auf dem Tannenhof.

Wenn nach sehr (un) wissenschaftlicher Deutung des Maya – Kalenders am 21. Dezember die Welt untergeht, soll es Rettung für einige Wenige nur in dem landwirtschaftlich geprägtem Ort im Landkreis Limburg-Weilburg geben.

Vom Eichelwald beim Tannenhof werden – so die Prophezeiungen – Außerirdische mit den wenigen Auserwählten gen Orbit starten, um das Überleben dieser speziellen Sorte von KerBu's zu sichern!

Tatsächlich endet im Jahrtausendalten Maya – Kalender am 21.12.2012 ein wichtiger Zeitzyklus. Daraus leiten Endzeitprophe- ten seit Jahren den bevorstehenden Weltuntergang ab.

Das Interesse an Eisenbach und seinen 18 ausgewählten KerBu's wächst stetig.

Vom Eichenwald und aus den umliegenden Wäldern wird zunehmend von seltsamen Begegnungen berichtet. Prozessionen weiß gekleideter Gruppen, Esoteriker, gar nackte Prediger werden dort beobachtet, wo früher nur die Lämmer des Tannenhofes zu Hause waren.

Bewiesen ist:

Die KerBu's wollen in diesem Wald irgendwann mal eine Eichelschweinezucht betreiben. Bei Ausgrabungen hierzu, legten sie an den Hügelgräbern die Ufo—Startbahn frei! Auf den dort gefundenen Bierdeckeln und Kronkorken wurde die Prophezeiung des Maya—Kalenders bestätigt! Die KerBu's sind sicher: Hier befindet sich die letzte Zufluchtsstätte der Menschheit.

Sein Waldreichtum und seine malerischen Ecken mag die Fantasien für den Startplatz der Außerirdischen zusätzlich angeregt haben.

Jules Vernes „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ und Steven Spielbergs „Unheimliche Begegnung mit der 3. Art“ sind von diesem Fleckchen Erde inspiriert worden.

Selbst der heilige Gral wurde hier vermutet.

Die Schätzungen der zu erwartenden Endzeitjünger schwanken zwischen 12 und 18 KerBu's.

Für die Zeremonie wird ein großen **Fleischgrillen** nebst **Flaschenbierkonsum** erwartet.

Die KerBu's treffen sich in bequemer Überlebenskleidung

Am 21.12.2012 ab 19:43 auf dem Tannenhof.

Wichtig: Teilnehmer / Überlebenswillige bitte anmelden!! Platzkarten im Alien—Raumschiff erforderlich!



Noch wirkt der Tannenhof idyllisch. Doch bald fallen die KerBu's ein!